

Großes Oldtimertreffen beginnt am 13. August

Vorbereitungen laufen auf Hochtouren – Zweitägiges Fest mit Treffen ehemaliger Hofdorfer

Hofdorf. (wk) Die Eicher- und Oldiefreunde präsentieren sich im August nach dreijähriger Pause wieder mit einem großen Oldtimertreffen und einer Fahrzeugprämierung der Öffentlichkeit. Das zweitägige Ereignis auf der Festwiese beim Feuerwehrgerätehaus in der Waldstraße beginnt am Samstag, 13. August, um 16 Uhr mit einer geselligen Begegnung ehemaliger Hofdorfer und einem unterhaltsamen Heimatabend.

Bereichern werden den volkstümlichen Abend die Kindervolkstanzgruppe Hofdorf und musikalisch die „Schullerbuam“ aus Oberbayern. Das Programm am Sonntag startet um 9 Uhr mit dem Eintreffen der Gäste und Fahrzeuge. Ab 10 Uhr ist Frührschoppen und Fahrzeugpräsentation. Zum Mittagstisch werden die üblichen Wiesenschmankerl vom Grill sowie verschiedene Gerichte angeboten. Nachmittags gibt es Kaffee und Kuchen, um 14 Uhr beginnt die Dorfrundfahrt und etwa um 15.30 Uhr erfolgt die Fahrzeugprämierung.

Fahrten mit Kutsche

Außerdem werden Schlepperspiele angeboten. Für die Kinder gibt es beim Feuerwehrgerätehaus Dorfrundfahrten auf einer Kutsche, die von einem Oldtimer-Traktor gezogen wird.

Die Eicher- und Oldiefreunde, die 2002 gegründet wurden und seitdem von Otto Aumer, einem sehr engagierten Vorsitzenden, geleitet werden, sind mit ihrem gesamten Vorstandsteam verantwortlich für die Organisation und Durchführung des Treffens. Bis zu 200 Fahrzeuge werden erwartet. Deshalb laufen die Vorbereitungsarbeiten derzeit auf

Hochtouren. Mit eingebunden sind alle Mitglieder des Clubs. Vorrang hat derzeit die Fahrzeugaufbereitung und Pflege der Oldtimer, damit diese beim Fest im Originalzustand präsentiert werden können. Derzeit bereiten gerade Otto und Rudolf Aumer wieder eine ganz besondere Rarität aus einer der letzten Produktionen der Eicher-Werke vor, einen „Eicher-Mammut“, von dem damals nur 65 Exemplare gebaut wurden. Mit Fachkenntnis und handwerklichem Können wird der Traktor auf Hochglanz gebracht.

Die Eicher- und Oldiefreunde Hofdorf haben mittlerweile 65 Mitglieder. Diese kommen nicht nur aus Hofdorf, sondern auch aus der näheren und weiteren Umgebung. Im Gasthaus Kerscher haben sie ihr Vereinslokal, hier treffen sie sich zu den monatlichen Stammtischen und zum Gedankenaustausch. Das Jahresprogramm beinhaltet weitere Unternehmungen wie Filmabende. Vereinsausfahrten sind ein fester Bestandteil der Oldiefreunde. Bleibt natürlich zu hoffen, dass im August das Wetter wieder mitspielt, wie

2008. Bei dem damaligen großen Fest der Eicherer waren über 200 Fahrzeuge zu sehen, darunter Bulldogs, Motorräder und auch andere Gefährte.

Rundfahrt ist Höhepunkt

Der Höhepunkt des Festes ist die Donaurundfahrt. Die Organisatoren werden alle Kräfte mobilisieren, damit das Fest zu einem tollen Erlebnis wird. Auch Bürgermeister Anton Rotfischer hat seine Unterstützung zugesichert.



Vorsitzender Otto Aumer und sein Stellvertreter Herbert Schlecht bei Instandsetzungsarbeiten an den Eicher-Schleppern, die beim Fest in einem erstklassigen Zustand präsentiert werden. (Foto: Kaiser)